

# WEDE MAGAZIN

## Rollkunstlauf auf Top-Niveau

Der Heidepokal 2025 bringt Glanz in die Halle

Wenn am Sonnabend, 30., und Sonntag, 31. August, rund 260 Rollkunstläuferinnen und -läufer in der Wedemark ihre Pirouetten drehen, ist es wieder so weit: Der Heidepokal geht in der Wedemarkhalle in die achte Runde – und das mit voller Kraft! Seit 2009 wird dieses hochkarätige Event im Zwei-Jahres-Takt von der Roll- und Eisportgemeinschaft (REG) Wedemark organisiert. Nur 2021 musste pandemiebedingt pausiert werden – jetzt ist der Glanz zurück!

Insgesamt 14 Vereine aus ganz Niedersachsen haben ihre besten Talente gemeldet. Mit dabei sind unter anderem TBV Jahn Alverdisen, SC Victoria Braunschweig, MTV Eintracht Celle, RSV Einbeck, RST Hummetal, 1. RC Göttingen

sowie viele mehr. Bei der gastgebenden REG Wedemark sind 31 Athleten am Start, insgesamt sind es 268. Ein bunter Mix aus jungen Talenten und erfahrenen Kürprofis zeigt in mehr als 30 Wettbewerben, was auf Rollen alles möglich ist.

Von den Minis bis zum Cup Damen im Breitensport als auch von den Schüler-D bis zur Meisterklasse des Leistungsbereichs ist alles vertreten. Viele der Starterinnen und Starter gehören dem niedersächsischen oder sogar dem deutschen Kader an. Der jüngste Teilnehmer ist gerade mal vier Jahre alt – die ältesten Läufer bringen 29 Jahre Wettkampferfahrung mit.

Ein ganz besonderes Highlight: Das Junioren Dream Team sowie

das Dream Team selbst – beide niedersächsische Formationslaufgemeinschaften – zeigen ihr Können auf der Fläche. Letzteres sicherte sich im Mai die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in Spanien. Der Heidepokal wird damit zur Bühne für echte Champions!

Auch die REG Wedemark ist natürlich mit voller Kraft am Start und schickt 28 ihrer besten Läuferinnen und Läufer ins Rennen. Das verspricht Emotionen, Eleganz und jede Menge sportliche Highlights!

Unser Fazit: Der achte Heidepokal wird wieder ein echtes Spektakel – für Sportfans, Familien und alle, die Kunst auf Rollen lieben. Vormerken, hingehen, mitfeiern!



Insgesamt 14 Vereine aus ganz Niedersachsen haben ihre Talente gemeldet.

Foto: privat

## Lehmbau-Workshop sichert die Bausubstanz

Freunde des Pfarrbackhauses bessern mit Fachmann Schadstellen aus

Ein wichtigen Beitrag zum Erhalt des unter Denkmalschutz stehenden Pfarrbackhauses in Brelingen haben die Freunde des Brelinger Pfarrbackhauses in einer zweitägigen Aktion geleistet. Gemeinsam mit dem Fachmann für Lehm, Axel Conrad aus Brelingen, sanierte die Gruppe in einem Workshop insgesamt zehn Lehmgefache und das äußere Gewölbe des Backofens. Mit seiner Fachkenntnis und Er-

fahrung leitete Axel Conrad die handwerklich Interessierten an. Aus Lehm, Sand und kleingehäckseltem Stroh wurde unter Zugabe von Wasser eine homogene Masse angemischt. Damit füllten Marco Leitschuh, Abdi Demera, dessen Sohn Jona, Fritz Schnehage und Harald Platte, der die Aktion organisiert hatte, die Schadstellen in den Lehmgefachen auf. Der Leiter des Backhaus-Teams, Matthias Kählig, übernahm die Foto-

dokumentation. In einigen Gefachen war die Verwitterung weit vorangeschritten. Hier lag das Weidengeflecht, das in den Lehmgefachen als Trägermaterial des Lehms dient, teilweise offen. „Hier sind die senkrechten Wellerhölzer, die als Stabilisatoren dienen und das Weidengeflecht gut zu erkennen“, erläuterte Axel Conrad den Hobby-Lehmbauern.

„Das sieht ziemlich original aus“, sagte Conrad und mutmaßte, dass das Weidengeflecht noch aus der Bauzeit des Backhauses stammen könnte. Das Baujahr des Hauses lässt sich nicht genau bestimmen, es wird aber davon ausgegangen, dass es schon vor 1600 errichtet worden ist. Darauf lassen bestimmte Baumerkmale schließen.

Ursprünglich waren alle Gefache des Backhauses, das der Kirchengemeinde St. Martini gehört, mit Lehm ausgefüllt. Die Flechttechnik wurde im Lehm, bis vor den 1. Weltkrieg verwendet. Mit der Industrialisierung wurden die später verwendeten Lehmsteine durch gebrannte Ziegelsteine ersetzt, wusste Axel Conrad zu berichten.

An ihrem zweiten Arbeitstag überzogen die Workshopteilnehmer die ausgebesserten Lehmgefache noch mit einem Feinputz, der kein Stroh und einen höheren Sandanteil enthält. Der große Dachüberstand des historischen Backhauses schützt den Lehm vor direktem Regen und damit vor Auswaschungen. Einen noch besseren Wetterschutz durch ein separates Dach genießt der größte der drei Steinbacköfen im Brelinger Pfarrbackhaus. Mehrere Risse in der äußeren Lehmschicht des Gewölbeofens wurden bei dieser Aktion ebenfalls ausgebessert.

Den nächsten Backtag gibt es im Brelinger Pfarrbackhaus beim Dorf- und Gemeindefest, das am



In dem Lehm-Workshop werden insgesamt zehn Lehmgefache saniert.

Foto: Friedrich Bernstorff

Sonntag, 24. August, ab 14 Uhr auf der Pfarrwiese gefeiert wird. Dann wird das Backhaus-Team den großen Ofen anheizen und Pizzen backen.



Harald Platte und Jona Demera bessern die Risse des großen Backofens aus.

Foto: Friedrich Bernstorff

## Lehmbauer aus Leidenschaft

Axel Conrad, der mit seiner Familie seit vielen Jahren in Brelingen wohnt, ist Lehmbauer aus Leidenschaft. Der ursprüngliche Beruf des 61-jährigen ist Geograph. Conrad studierte Städtebau und Landschaftspflege und wollte danach eigentlich in die Entwicklungshilfe gehen. Doch zunächst war er im Messebau tätig und widmete sich dann dem ökologischen Innenausbau bei einer Braunschweiger Firma, die im

Holz- und Lehm, wie Conrad seinen Werdegang beschreibt.

Vor einigen Jahren hat er am Haus 37 neben der Brelinger Kirche zahlreiche Lehmgefache saniert und gegenüber in der Brelinger Mitte sind die mit Lehm geputzten Wände ebenfalls durch seiner Hände Arbeit entstanden. Der Lehmputz ist das Hauptgewerk des Brelinger Lehmbauers.



Ist von Haus aus Geograph: Axel Conrad.

Foto: Friedrich Bernstorff

## GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle  
am Kloster Wienhausen  
31. Juli - 03. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren: Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten, Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Tischdekorationen, Landhausmode, französische Stoffe, Kunst, Schmuck und Gourmetspezialitäten.

**Donnerstag bis Samstag:**  
von 10 - 18 Uhr

**Sonntag:**  
von 11 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Gut Wienhausen, Mühlenstraße 8, 29342 Wienhausen

www.schloss-romantik.de Hunde sind erlaubt!

9334701\_002625